

«Fafou»-Sternzeit

Die Gemeinschaftsausstellung «Sternzeit 2020, 270» in der Galerie Fafou ist als Rahmenprogramm zu «*5üfnstern offene Künstlerateliers» konzipiert und läuft vom 26. September bis 11. Oktober 2020. Es sind Werke von sechs Kunstschaffenden aus Oberuzwil und Umgebung zu sehen, die während der Dauer der Ausstellung ihre Ateliers an ausgesuchten Tagen öffnen.



Kunstinteressierte Menschen sind in die Ateliers von Ralf Fitze, Thomas Bertolf, René Bösch, Werner Angst, Urs Sohmer und Frau Edixa eingeladen, sich ein Bild davon zu machen, wie es dort aussieht, wo Kunst entsteht. Sie sind eingeladen, Atelierluft zu schnuppern, sich umzuschauen, Fragen zu stellen, sich über Unsinn und Sinnhaftigkeit von Kunst zu unterhalten. Danach – oder auch zuvor, je nach Lust und Laune – ist es möglich, abwechslungsreich und stilvoll präsentierte Werke der Kunstschaffenden in der Galerie Fafou zu begutachten. Die Gelegenheit, einen Besuch der Ateliers und Werkstätten mit einem Besuch in der Galerie zu verbinden, eröffnet vielleicht eine bisher nicht gekannte Wahrnehmung auf die Arbeit und die Werke der Kunstschaffenden.

Offene Ateliers

Die Ateliers von Thomas Bertolf, Ralf Fitze, Urs Sohmer und Frau Edixa sind am 3. und 4. Oktober geöffnet. René Bösch öffnet seinen Skulpturengarten vom 3. bis 6. Oktober. Das Atelier von Werner Angst ist am 10. und 11. Oktober offen. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite: <https://www.fuenfstern.com>.

«Planet Fafou» in der «*5üfnstern Galaxy»

Raum 1 der Galerie ist von Bewegung inspiriert: die filigranen kinematischen Objekte von Werner Angst, die fotografische Serie «Bewegt» von Frau Edixa, das abgesagte Tanzfest 2020, festgehalten von SLAK. Im Raum 2 harmoniert das Drei- mit dem Zweidimensionalen: die überlebensgrosse und glänzende Skulptur von Ralf Fitze, die eigenwilligen Rakufiguren auf Schwemmholz von René Bösch, die gemalten Bewohnerinnen aus der «Galaxy 5» von Thomas Bertolf, die in Einmachgläsern fotografisch festgehaltenen Sehnsüchte von Urs Sohmer.

Galerie «Fafou»

Das «Fafou» Team hat sich zum Ziel gesetzt, den Galeriebetrieb an der Freudenbergstrasse 1 in Oberuzwil auch in aussergewöhnlichen Zeiten aufrechtzuerhalten, und lädt alle herzlich ein, sich an Kunst und Kultur zu erfreuen. Die Galerie ist donnerstags, 1. und 8. Oktober, von 19 bis 21 Uhr, am Samstag und Sonntag, 3. und 4. Oktober, von 12 bis 17 Uhr, sowie Samstag und Sonntag, 10. und 11. Oktober von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Mehr Informationen sind auf der Webseite www.fafou.ch aufgeschaltet.

Kantonsforstamt St. Gallen

Waldbiodiversität

Der Wald bedeckt rund ein Drittel der Kantonsfläche. Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen – somit über 30000 Arten – sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen.

Der Wald ist überraschend vielfältig! Über 30000 Pflanzen- und Tierarten haben im Wald ihr Zuhause. Eine lange Tradition des naturnahen Waldbaus sorgt für eine Vielfalt an Lebensräumen und ökologischen Strukturen. Der Zustand der Biodiversität in der Schweiz insgesamt ist aber unbefriedigend; auch im Wald bestehen Defizite. Mit gezielten forstlichen Massnahmen gilt es, die Waldbiodiversität zu erhalten und zu fördern, denn der Wald soll ein Hotspot der Biodiversität bleiben. Waldeigentümer und Forstdienst legen sich für die Waldbiodiversität ins Zeug!



Nationaler Schwerpunkt

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) setzt dieses Jahr zusammen mit den Kantonalen Forstdiensten einen Schwerpunkt bei der Waldbiodiversität:

- Der Wald ist zentral für die Biodiversität.
- Der Wald liebt das Chaos – Totholz im Wald ist gut für die Biodiversität.
- Ein vielfältiger und artenreicher Wald ist besser auf den Klimawandel vorbereitet.
- Naturnahe, nachhaltige Nutzung – die Biodiversität dankt.

Weitere Infos sind auf www.wald.sg.ch und www.wald-vielfalt.ch aufgeschaltet.